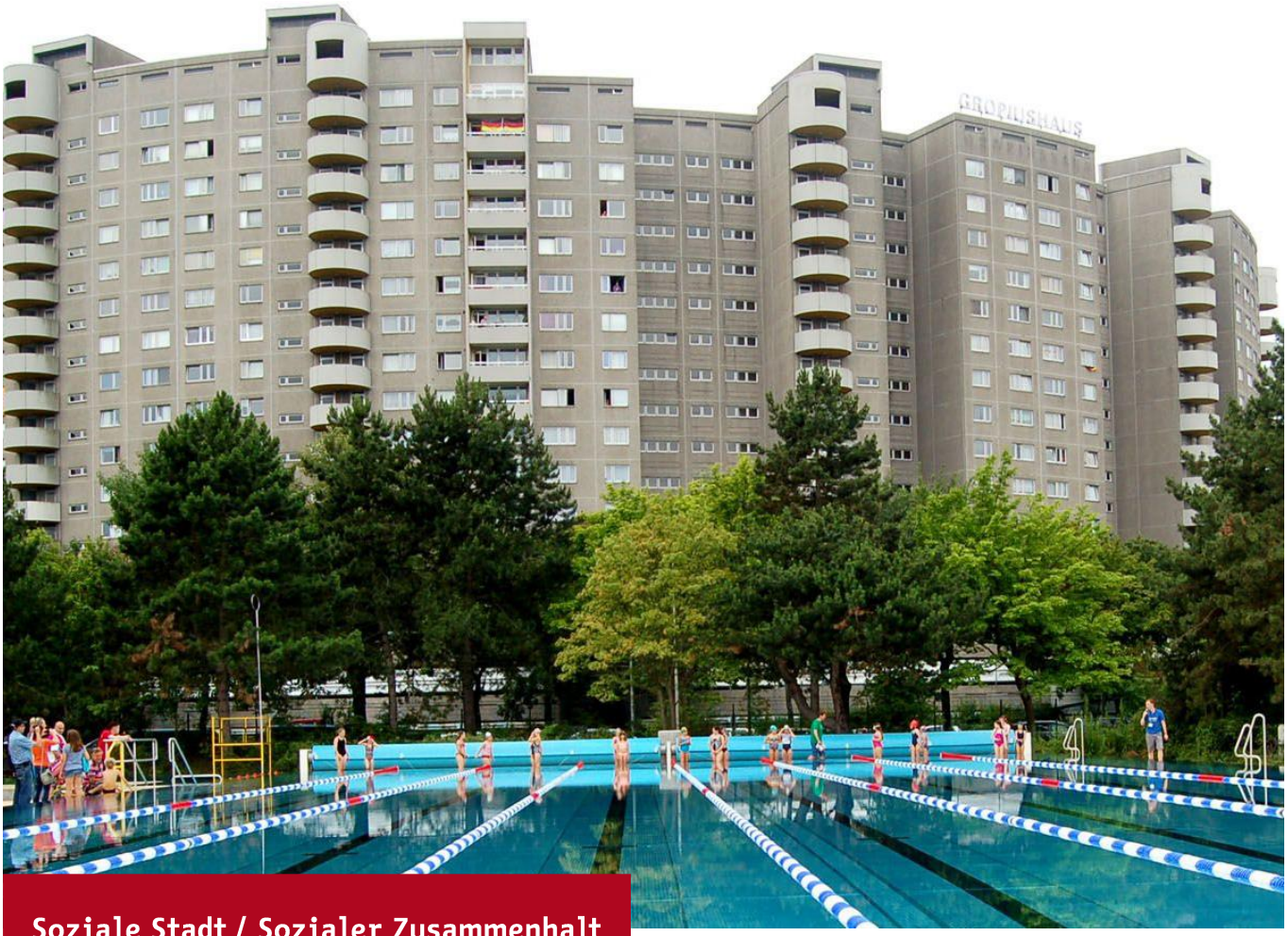
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Berlin



Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt

Quartiersmanagement-Gebiet (in Verstetigung)

Gropiusstadt



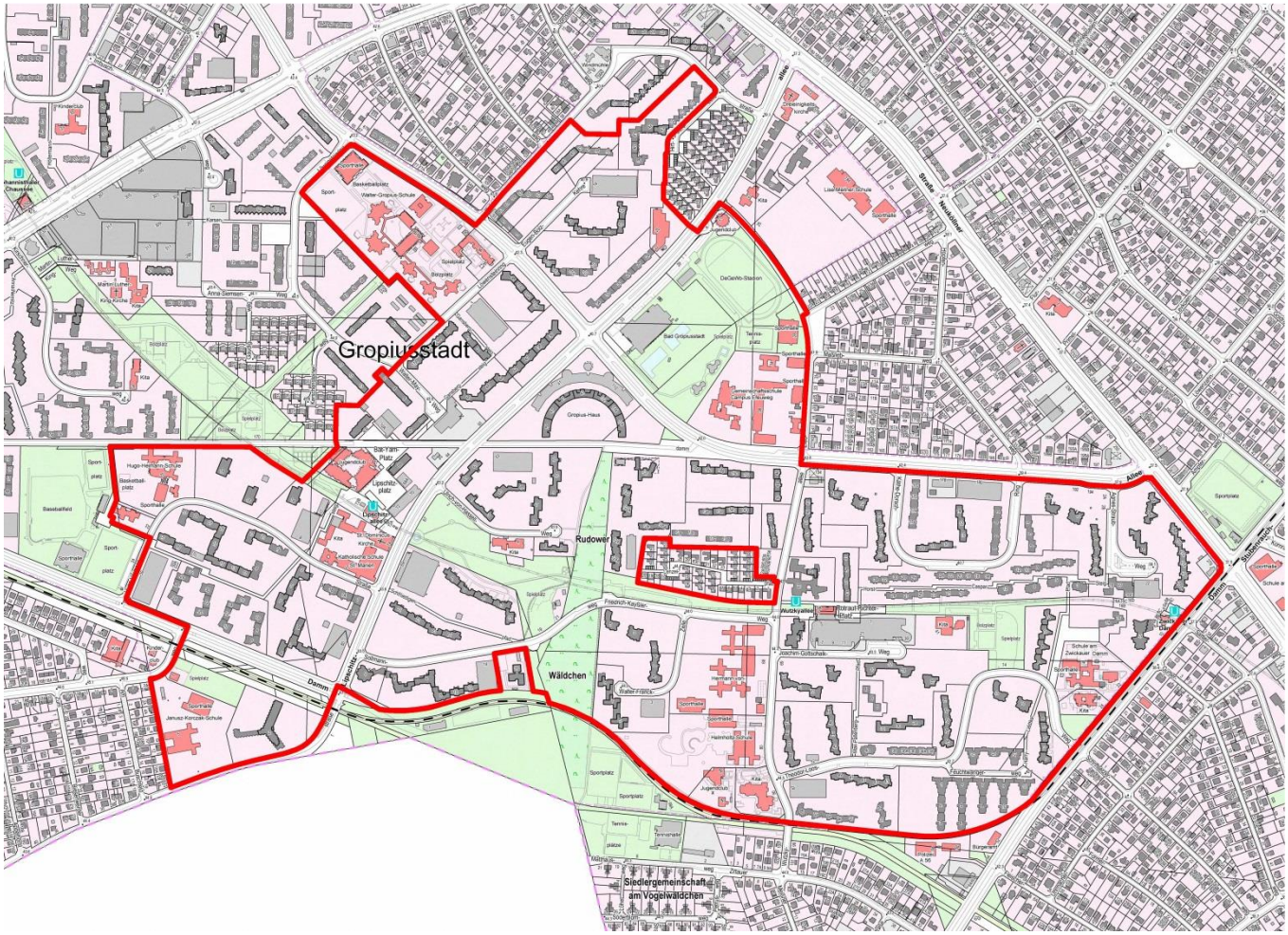
Bezirk Neukölln

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

SOZIALE STADT



Gebietsbeauftragte, Kontakt:

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung GmbH
Lipschitzallee 63
12353 Berlin
Tel.: (030) 60 97 29 03
www.qm-gropiusstadt.de
qm-gropiusstadt[at]stern-berlin.de

Bezirksamt Neukölln

Cherien Krüger
Karl-Marx-Straße 83
12043 Berlin
Tel: 030 - 90239- 3932
E-Mail: cherien.krueger(at)bezirksamt-neukoelln.de

www.quartiersmanagement-berlin.de

Gebietsgröße:
140,14,21 Hektar

Gebietsfestlegung:
29.11.2005
Prävention (Kategorie III)
Gebiet der Sozialen Stadt gemäß
§ 171e BauGB

Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung:
11.851 T€ (Stand 2018)

Bevölkerungsstruktur:
(Stand: 31.12.2018)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	25.312	3.748.148
Migrant*innen:	54,13%	34,07%
Transferleistungs-bezieher*innen:	28,60%	15,71%
Arbeitslosenanteil[1.]:	5,13%	3,91%

[1.] Daten anteilig bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Verstetigung

Seit 1999 setzt Berlin in sozial benachteiligten Gebieten mit Erfolg das Instrument das Quartiersmanagement (QM) ein. Die QM-Verfahren sind dabei immer zeitlich befristet, der Umsetzungsstand wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird im Ergebnis einer gutachterlichen Prüfung neun QM-Gebiete Ende 2020 aus der Sonderförderung entlassen. In einer Überleitungsphase geht es vor allem darum, die in den Quartieren entstandenen Netzwerke und Strukturen so zu organisieren, dass diese ab 2021 auch ohne Unterstützung der Quartiersmanagement-Teams weitergeführt werden können.

Aktionsplan

Der Aktionsplan ergänzt das weiterhin gültige Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept 2017 um die bis Ende 2020 zu einer erfolgreichen Verstetigung erforderlichen Maßnahmen. Der Aktionsplan beschreibt unterschiedliche Verstetigungspfade und deren Ziele, benennt den jeweiligen Unterstützungsbedarf durch das Bezirksamt, die Partner der Gebietsentwicklung und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Finanzierungsbedarfe in der Überleitungsphase und langfristig darüber hinaus.

Verstetigungspfade des Aktionsplans

Im Aktionsplan werden folgende Verstetigungspfade skizziert:

- Anker (Ort, an dem sich das Engagement für den Stadtteil konzentriert)
- Engagement/Beteiligung (langfristige Sicherung des Engagements vor Ort)
- Netzwerke (Übergabe von Verantwortung an noch vom QM unterstützte Netzwerke)
- Bezirks- und Stadtteilkoordination (Schnittstelle zur bezirklichen Sozialraumorientierung)
- Soziale Infrastruktur (bereits vorhandene bezirkliche Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Gesundheit, Soziales etc.)
- Öffentlicher Raum (welche öffentlich zugänglichen Spielplätze, Grünanlagen, Plätze, Gärten bedürfen dringend noch investiver Maßnahmen)
- Leuchtturmprojekte (Projekte, deren Fortführung im Rahmen der bezirklichen Regelaufgaben erstrebenswert erscheint)

QM-Gebiet Gropiusstadt

Verstetigungspfad Anker

- Konzeptentwicklung zur Qualifizierung des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt als zentraler Ankerort durch inhaltliche Ausrichtung sowie durch bauliche Maßnahmen (Barrierefreiheit, Leitsystem, Außenwerbung, Neugestaltung Innenhof, Instandsetzung von Fachräumen)

Verstetigungspfad Engagement/Beteiligung

- Erhalt und Förderung von Selbsthilfeansätzen (Gesundheits- und Sportbereich)
- Stärkung der im Quartiersrat Aktiven zur Verstetigung ihres Engagements, u.a. mit Unterstützung des Neuköllner Engagement Zentrums
- Schaffung informeller Begegnungsorte im Freien (Zukunft Stadtgrün).

Verstetigungspfad Netzwerke

- Festigung der Organisationsstruktur, Festlegung von Verantwortlichen, inhaltliche Konzeption für das Netzwerk Gropiusstadt/NWG
- Einrichtung externe Koordination für Bildungsverbund Gropiusstadt
- Weiterführung der Kooperation mit Wohnungsunternehmen
- Koordination von Kiez-AG und Kita-Runde durch Jugendamt des Bezirks

Verstetigungspfad Bezirks- und Stadtteilkoordination

- Prozess der Bildung einer Stadtteilkoordination unterstützen (bislang gibt es in Neukölln noch keine OE SPK, Einführung von sozialräumlichen Strukturelementen mit Stadtteil- und Bezirkskoordination, Bezirksregionenprofilen und z.B. einer Kiezkasse ist noch unklar)

Verstetigungspfad Soziale Infrastruktur

- Aufbau eines Büros für Stadtteilkoordination
- Fertigstellung des Zentrums für Sprache und Bewegung auf dem Campus Efeuweg
- Ausbau der Straßensozialarbeit

Verstetigungspfad Öffentlicher Raum

- Weiterführung von Maßnahmen über das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün; Säuberungs- und Pflanzaktionen im Rahmen des Programms „Schön wie wir“; Sanierung des Spielplatzes Wildmeisterdamm

Verstetigungspfad Leuchtturmprojekte

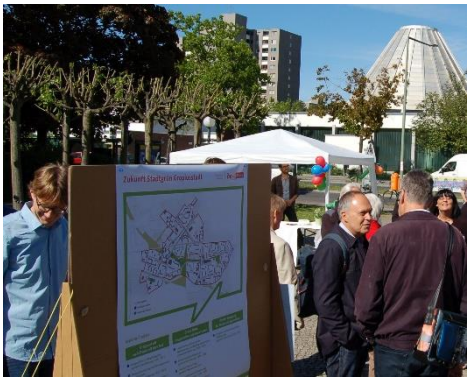
- Langfristige Verankerung des ALBA-Kooperationsverbundes, finanzielle Absicherung der Koordinator*in; Schaffung niedrigschwelliger Bewegungsangebote im öffentlichen Raum
- Einrichtung einer Anlaufstelle zur Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt



ALBA-Kooperationsverbund zur Bewegungsförderung (Foto: Selma Tuzlali)



Projekt Gropiusgeflüster – Sommeraktionen in der Gropiusstadt (Foto: Malte Spindler)



Tag der Städtebauförderung in der Gropiusstadt 2019 (Foto: QM Team)

Stand: 2020

Titelbild: Gropiushaus und Schwimmbad, © Undine Ungethüm

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | be Berlin